



Miteinander bewegen,
füreinander da sein &
voneinander lernen

Schul-ABC

der Grundschule Merzen

Schuljahr 2024/2025

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte!

Mit diesem Schulleitfaden von A – Z möchten wir Ihnen einen Einblick in wichtige rechtliche und erzieherische Aspekte des Lebens an unserer Schule gewähren. Er erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann die Informationen, die auf Informationsabenden, bei Klassenelternversammlungen, bei Elternsprechtagen oder bei Einzelgesprächen weitergegeben werden, nicht ersetzen, aber vielleicht zu Gesprächen anregen. Sollte Sie weitere Punkte haben, die hier aufgeführt werden müssen, melden Sie sich gerne bei mir.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich auch im Namen des
Kollegiums,
Petra Bröker, Rektorin

Steckbrief unserer Schule

Unsere Grundschule ist aus der Grund- und Hauptschule Merzen hervorgegangen und ist seit 1975 eine selbstständige Schule. Wir nutzen eine moderne große Sporthalle, eine weitere Kleine wird derzeit neu gebaut. Zusätzlich verfügen wir über einen Werk- und Textilraum, einen Kunstraum, eine Schulküche und den Musikraum. Unsere Schulbücherei steht Ihren Kindern in der Unterrichtszeit zur Buchausleihe zur Verfügung. Dank des Fördervereins ist die Bücherei mit aktuellen Kinderbüchern zu vielfältigen Themen ausgestattet. Zurzeit besuchen ca. 184 Kinder in 9 Klassen unsere Grundschule. Die Grundschule hat als Lernort die Grundlagen des Lesens, Schreibens und Rechnens zu legen. Wir legen aber genauso Wert darauf, dass unsere Schule auch immer Lebens- und Erfahrungsraum ist, indem Ihr Kind auf vielfältige Art und Weise in der Gemeinschaft mit anderen lernen und die Umwelt entdecken kann. Wir wollen durch Spielfeste, Schulsportfeste, ökumenische Gottesdienste, Gestaltung der Adventszeit, Projektstage und Vielem mehr, Erfahrungsräume öffnen, die das kognitive Lernen mit praktischen, musischen, sportlichen und sozialen Tätigkeiten verbinden. Außerdem wird der Unterricht durch das Aufsuchen außerschulischer Lernorte wie Feuerwehr, Museen, Bauernhöfen, usw. bereichert.

Lehrerkollegium im Schuljahr 2024/2025

Schulleitung: Petra Bröker

Klassenlehrer:

1a: Karina Krappe

1b: Kirsten Alpmann

2a: Silke Clausing

2b: Anna Dirkers/

Sara Dirkes-Hassig

3a: Hannah Glüsenkamp

3b: Sarah Dry

3c: Helke Wiederholt

4a: Christina Rüther

4b: Tina Langelage

Fachlehrkraft: Juliane Urban

Fachlehrkraft: Fabian Rott

Fachlehrkraft: Anna Westhof

Fachlehrkraft / Rektorin: Petra

Bröker

Förderschullehrkraft: Ilona

Breitkreuz

Sekretärin: Tanja Bleek

Hausmeister: Michael Holstein

Vorsitzender des Schulelternrates: Frau Reuter

Vorsitzende des Fördervereins: Frau Kemme

Pädagogische Mitarbeiter:

Sabine Maaßmann (Vertretung, VGS / GTS, HA-Betreuung SG)

Elisabeth Büscher (Schulbegleitung / VGS / GTS)

Heike Heile (Schulbegleitung / GTS)

Anja Heuer (Schulbegleitung / VGS / GTS)

Marina Voß (Schulbegleitung / GTS)

Niederschwelliges Angebot:

Gabriele Heile

Noch unbesetzte Stellen:

Bundesfreiwilligendienst

Unterrichtszeiten:

Frühaufsicht:	ab 7:50 Uhr
Einlass:	7:55 Uhr
1. Unterrichtsstunde:	08:00 – 08:55 Uhr
2. Unterrichtsstunde:	09:00 – 09:45 Uhr
- 1. große Pause –	
3. Unterrichtsstunde:	10:05 – 10:50 Uhr
4. Unterrichtsstunde:	10:55 – 11:40 Uhr
- 2. große Pause –	
5. Unterrichtsstunde:	11:50 – 12:35 Uhr
6. Unterrichtsstunde:	12:40 – 13.25 Uhr

Betreuung:

Randstundenbetreuung: 11:50 – 12:50 Uhr

Ganztag:

Freizeit + Mittagessen: 11.45 – 13.30 Uhr

Lernzeit: 13.30 – 14.15 Uhr

AG: 14.15 – 15.00 Uhr

Adressänderungen

Wir bitten Sie, Änderungen der Anschrift oder der Telefonnummer, sofort der Klassenlehrkraft oder dem Sekretariat mitzuteilen.

AGs

Die AGs werden den Kindern im halbjährlichen Wechsel im 3. und 4. Schuljahr jahrgangsübergreifend angeboten. Den Kindern stehen vielfältige Angebote zur Verfügung. Zuletzt angebotene AGs: Backgammon, Sportspiele, Märchen, Kochen, Spiele, Perlentiere

Ampelsystem

Im Zuge der Entwicklung eines Sozialkonzeptes für die Grundschule Merzen wurden gemeinsame, für alle Klassen verbindliche Verhaltensregeln eingeführt. Das Konzept soll einen möglichst einheitlichen Umgang mit Unterrichtsstörungen und Konflikten innerhalb der Schulzeit ermöglichen.

Dieses System wurde von allen Gremien der Schule verabschiedet.

Aufsicht

Die Frühaufsicht beginnt um 7.50 Uhr. Die Kinder dürfen ihre Klassenzimmer schon ab 7.55 Uhr aufsuchen. Während der Pausen halten sich die Kinder auf dem Schulhof auf und werden beaufsichtigt. Nur bei extremen Witterungsverhältnissen bleiben sie unter Aufsicht im Klassenzimmer.

Ausflüge

In einem Schuljahr können mehrere Wandertage durchgeführt werden. Bis zum 3. Schuljahr sind in der Regel nur Halbtagswanderungen vorgesehen. Zum Ende des 3. oder zu Beginn des 4. Schuljahres findet eine mehrtägige Klassenfahrt statt.

Basteln und Zeichnen

Material für Kunst, Textil und Werken wird mit Hilfe des Fördervereins und einem Elternbeitrag zu Beginn des Schuljahres finanziert. So arbeiten alle Kinder in diesen Fächern mit gleichem Material und unter gleichen Voraussetzungen.

Beurlaubung

Die Schulleitung stellt eine Beurlaubung nur bei besonders wichtigen Anlässen aus (z. B. Mutter-Kind-Kuren). Freistellungen direkt VOR oder NACH den Ferien zur Urlaubsverlängerung werden nicht genehmigt.

Bücher

Das Lesen und das Lesenlernen sind wichtige Aufgaben der Grundschule. Lesen lernt man aber nicht in einer Stunde in der Schule. Dazu gehört auf jeden Fall die tägliche Übung zu Hause. Wir bieten Ihren Kindern dazu Bücher aus der Schulbücherei zur Ausleihe an, um ihnen das Lesen schmackhaft zu machen. Zusätzlich erhält Ihr Kind einen Zugang zur Antolin-Plattform.

Bundesjugendspiele

In den Sommermonaten führen wir für die Kinder der Klassen 1 - 4 die Bundesjugendspiele in der Leichtathletik (laufen - springen - werfen) durch.

Eigenverantwortliche Schule

Seit dem 01.08.2007 sind alle Schulen in Niedersachsen "eigenverantwortlich in Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts, in der Erziehung sowie in ihrer Leitung, Organisation und Verwaltung."

Einschulung

Einschulungstag ist in der Regel der Samstag nach Beginn des neuen Schuljahres. In der Turnhalle begrüßen wir die neuen Schulkinder mit einem kleinen Rahmenprogramm in Kooperation mit unseren Kirchenvertretern und den zukünftigen Paten. Im Anschluss daran erleben die Schulneulinge ihre erste Schulstunde. Die Wartezeit können die Eltern nutzen, um sich über den Förderverein zu informieren, sich die Schule anzusehen und um miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Schulelternrat hält Getränke bereit.

Elternarbeit/-mitarbeit

Elternarbeit und -mitarbeit gehören zu den Grundlagen pädagogischer Arbeit. Regelmäßiger Kontakt zwischen Eltern und Schule ist im Interesse der Kinder notwendig und wichtig. Für manche allgemeinen (Schul- oder Spielfeste) oder klasseninternen Aktionen (Wanderungen, Klassenfeste) nehmen wir gerne die Mitarbeit der Eltern in Anspruch und freuen uns über jede zugesagte Hilfe.

Elternbriefe

Wichtige Informationen oder Mitteilungen im Laufe des Schuljahres werden Ihnen **per Email** zugeschickt.

Eltern-Freizeitteam

Unser Eltern-Freizeitteam bietet zweimal im Halbjahr eine Nachmittagsaktion für unsere Schulkinder an. Dabei waren schon tolle Aktionen wie: Dorfralley, Karneval, Basteln und Backen, Spielnachmittag, Indianernachmittag und vieles mehr. Dieses Angebot unterstützt und ergänzt unsere schulische Arbeit und bereitet unseren Kindern viel Freude. Über Helfer freut sich das Team sehr, denn diese Aktionen können nur angeboten werden, wenn sich engagierte Helfer finden.

Elternsprechtag

Ende November/Anfang Dezember finden bei uns für alle Kinder die Elternsprechtage statt. Daneben können Einzelgespräche mit Lehrkräften auch außerhalb der Elternsprechtage jederzeit vereinbart werden. Ein Bedarfselternsprechtag wird in der Regel kurz vor den Osterferien angeboten.

Englisch

Englischunterricht wird ab dem 3. Schuljahr mit zwei Stunden in der Woche unterrichtet. In der 3. Klasse erhalten die Kinder nur die Teilnahme an diesem Unterricht im Zeugnis bescheinigt. In der 4. Klasse erhalten die Schüler eine Note.

Entschuldigung

Wenn Ihr Kind krank ist oder aus anderen Gründen nicht am Unterricht teilnehmen kann, benötigen wir eine formlose schriftliche Entschuldigung, **die hinten im Schulplaner auf einer Sonderseite einzutragen** ist. Aus Gründen der Sicherheit ist eine taggleiche telefonische Krankmeldung **vor Schulbeginn in der Zeit von 7.45 – 8.00 Uhr** auf dem Anrufbeantworter notwendig. **Spätestens am 3. Tag muss eine schriftliche Entschuldigung vorliegen.**

Fahrrad

Schulkinder sollten möglichst erst nach erfolgreichem Absolvieren der Radfahrprüfung alleine mit einem verkehrssicheren Fahrrad zur Schule fahren. Einem begleiteten Fahren, unter Aufsicht einer erwachsenen Person, steht natürlich nichts entgegen. Auf dem Platz zwischen Turnhalle und Tennisplätzen steht ein geräumiger Fahrradständer zur Verfügung. Für Beschädigungen an Fahrrädern kann keine Haftung übernommen werden.

Bitte **üben Sie das sichere Fahren** regelmäßig mit Ihrem Kind und **überprüfen Sie** regelmäßig die **Verkehrstauglichkeit des Rades**.

Ferien

Eine Übersicht über die Ferien und die freien Tage erhalten Sie zu Beginn des jeweiligen Schuljahres. Am Tag der Ausgabe der Zeugnisse endet der Unterricht bereits nach der 3. Stunde! Es findet kein Ganztags statt.

Fit4future

Fit4future ist ein Präventionsprogramm zur Gesundheitsförderung in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Brainfitness und Verhältnisprävention. Die Grundschule Merzen nimmt seit dem Schuljahr 2017/18 daran teil.

Weitere Informationen und Anregungen finden Sie unter

www.fit-4-future.de.

Förderverein

Der Förderverein unserer GS wurde im Januar 2002 von engagierten Eltern gegründet. Er sieht es als seine Aufgabe an, unsere Grundschule in ideeller und materieller Hinsicht, zu unterstützen. Der Förderverein wird von den Erziehungsberechtigten getragen, die auch über die Fördermaßnahmen befinden. Der Mindestjahresbeitrag beläuft sich auf 7,- €.

Frühstück

Wir frühstücken am Ende der 2. Unterrichtsstunde gemeinsam im Klassenverband. Achten Sie bitte auf ein **gesundes und schmackhaftes** Frühstück. Wieder verwertbare Behältnisse unterstützen unsere Bemühungen um eine umweltgerechte Schule. In diesem Schuljahr findet jeweils freitags ein gesundes Frühstück in allen Klassen statt. Ihren Kindern steht kostenloses Wasser aus Spendern zur Verfügung! Ebenso erhält Ihr Kind in diesem Schuljahr in der Woche 3 kostenlose Portionen Obst und Gemüse im Rahmen der EU- Schulobstaktion.

Fundsachen

Gegenstände, die Ihr Kind in der Schule oder in der Turnhalle liegen gelassen hat, werden eine Zeitlang aufbewahrt. Wenden Sie sich bitte an unseren Hausmeister oder die Klassenlehrkraft, falls Sie etwas vermissen, oder schauen Sie in den Fundschrank neben dem Haupteingang.

Ganztag

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 ermöglichen wir unseren Schülern eine ganztägige Betreuung bis 15.00 Uhr.

Geld

Grundsätzlich sollten Sie Ihrem Kind nur dann Geld mitgeben, wenn die Klassenlehrkraft aus gegebenem Anlass Beiträge einsammelt (Ausflüge, Schulfahrten usw.). Bitte den Betrag passend mitgeben!

Gesunde Stunde

Mit Beginn des Schuljahres 2022/23 sind wir mit der **Gesunden Stunde** gestartet. Über die **Gesunde Stunde** werden vornehmlich im Nachmittag Angebote zu den Themenfeldern Ernährung, Bewegung und Gesundheit den Familien unserer Schulgemeinschaft angeboten. Im letzten Schuljahr waren dies: Hiphop, Märchen, Kochen, Schulgarten, Bogeti-Tag im Zoo Osnabrück... .

Näheres finden Sie hier: www.gesundestunde.de

Wir freuen uns über Ihre zahlreiche Teilnahme!

Gottesdienste

Zu besonderen Anlässen (Schuljahresbeginn, Adventszeit, Aschermittwoch, Abschluss des Schuljahres) feiern wir mit allen Kindern ökumenische Gottesdienste. Außerdem nehmen die Kinder des 1. - 4. Schuljahres abwechselnd jahrgangswise an monatlichen Gottesdiensten teil, die von den einzelnen Jahrgängen vorbereitet werden.

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Festigung und Übung des Unterrichtsstoffes. In der Grundschule sollten sie die Dauer von 30- 45 Minuten möglichst nicht überschreiten. Sollte diese Dauer regelmäßig überschritten werden, vermerken Sie dies bitte im Schulplaner und /oder suchen Sie das Gespräch mit dem Fachlehrer.

Hausmeister

Unser Hausmeister ist Michael Holstein.

Homepage

Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Informationen und Einblicke in unserer Schulleben. Besuchen Sie uns gerne auch dort: www.gs-merzen.de

Karneval

Am Rosenmontag feiern wir mit Ihren Kindern klasseninternen Karneval. Natürlich dürfen sich die Kinder verkleiden. Betreuung findet wie gewohnt statt.

Konferenzen

Die **Gesamtkonferenz** unserer Schule setzt sich aus den an der Schule tätigen Lehrpersonen, den pädagogischen Mitarbeitern und 4 Elternvertretern aus dem Schulelternrat zusammen. Die Gesamtkonferenz entscheidet über die Grundsätze für die Leistungsbewertung und Beurteilung, Klassenarbeiten, Hausaufgaben, Schulordnung und das Schulprogramm. Sie entscheidet auch über die Geschäfts- und Wahlordnungen der Konferenzen und Ausschüsse.

Die **Fachkonferenz** ist zuständig für die Angelegenheiten, die ein einzelnes Fach oder eine Gruppe von Fächern betreffen. Wir haben aktuell Fachkonferenzen für die Hauptfächer. Die Beschlüsse der Nebenfächer trifft die Gesamtkonferenz.

Die **Klassenkonferenz** entscheidet im Rahmen der Beschlüsse der Gesamtkonferenz über die Angelegenheiten, die ausschließlich die Klasse oder einzelne SchülerInnen betreffen.

Krankheit

Grundsätzlich möchten wir Sie bitten, Krankheiten ausheilen zu lassen und Ihr Kind nicht zu früh wieder in die Schule zu schicken. Sollte eine ansteckende Krankheit (Scharlach, Keuchhusten...) vorliegen oder gar Kopflausbefall, benötigen wir sofort Ihre Information, um ggf. vorbeugende Maßnahmen einleiten zu können.

Lehrmittel/-ausleihe

Ihr Kind erhält die benötigten Schulbücher, die nicht als Verbrauchsmaterial gedacht sind, gegen eine Gebühr von der Schule zur Ausleihe. Die Teilnahme an dem Ausleihverfahren ist freiwillig. Die Bücher sind Eigentum des Landes Niedersachsen und müssen am Ende des Schuljahres zurückgegeben werden. Ihr Kind ist verantwortlich für den **pfleghchen Umgang** mit den Büchern. Verschmutzte oder zerstörte Bücher müssen anteilig erstattet bzw. ersetzt werden. **Die Bücher müssen alle mit einem passenden Schutzumschlag versehen werden.**

Die benötigten Arbeits- und Verbrauchsmaterialien müssen auf eigene Kosten von den Eltern/Erziehungsberechtigten beschafft werden.

Lernzeit

In der Zeit von 8.00 bis 8.10 Uhr findet in jeder Klasse die sogenannte Lernzeit statt. Es stehen den Kindern verschiedene Materialien zur Verfügung, mit denen wir ein tägliches Rechtschreibtraining ermöglichen.

Notfall

Bitte geben Sie uns für Notfälle **eine zusätzliche** Telefonnummer (Arbeitgeber, Großeltern, Vertrauensperson) an, an die wir uns wenden können.

Pausen

In den Pausen stehen Ihren Kindern der Schulhof mit vielfältigen großen und kleinen Spielgeräten und der angrenzende Sportplatz zur Verfügung. Die Ausleihe wird über einen Ausweis von Kindern der 3. und 4. Klassen organisiert.

Parken bitte nur auf dem Busparkplatz!

Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder wieder abholen, dürfen auf dem Busparkplatz nur die gekennzeichneten Parkmarkierungen genutzt werden, da die Busse sonst nicht die Haltestellen anfahren können. **Wir bitten allerdings darum, die Kinder möglichst zu Fuß oder mit dem Bus zur Schule zu schicken!**

Projekte

Projektstage sind für die Schulgemeinschaft eine Zeit gemeinsamen, kreativen Schaffens. "Ein Tag auf dem Bauernhof" (Klassen 3), eine Fahrt zum Zoo nach Osnabrück (Klassen 2), "Mein Körper gehört mir" (Kl. 3/4), "Die Nein-Tonne" (Kl. 1/2) und unser großes Zirkusprojekt alle 4 Jahre sowie Projektstage zu anderen Themengebieten sind mittlerweile fest in das Schuljahr integriert.

Postmappe

Wichtige Elterninformationen werden in die „gelbe Postmappe“ gelegt bzw. per Email verschickt. Prüfen Sie deshalb täglich beides!

Radfahrprüfung

Die Radfahrprüfung, die aus einer theoretischen und einer praktischen Prüfung im Schonraum besteht, wird von den Lehrkräften des

4. Schuljahres vorbereitet und in Zusammenarbeit mit der Polizei abgenommen. Im Sachunterricht werden die SchülerInnen der Jahrgangsstufen 3 und 4 ausführlich in der Thematik "Richtiges Verhalten im Straßenverkehr" unterrichtet. **Das Radfahren muss Zuhause geübt werden! Bitte unterstützen Sie Ihr Kind und die schulische Arbeit.**

Regeln

Regeln sind überall dort notwendig, wo viele Menschen miteinander leben und arbeiten. Sie finden sich wieder in unserer Schulordnung und in den jeweiligen Klassenordnungen, die Lehrer und Schüler gemeinsam erarbeiten.

Religion

An unserer Grundschule wird der vorgeschriebene katholische und evangelische Religionsunterricht an zwei Stunden in der Woche erteilt. Seit dem Schuljahr 2013/14 nehmen alle Jahrgangsstufen am kooperativen-ökumenischen Religionsunterricht teil. SchülerInnen ohne Bekenntnis oder Angehörige anderer Glaubensgemeinschaften können, müssen aber nicht am Religionsunterricht teilnehmen. Wenn Kinder nicht am Religionsunterricht teilnehmen sollen, benötigen wir **zu Beginn des Schuljahres** eine schriftliche Abmeldung.

Schulbus

Kinder, die mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnen, haben Anspruch auf Schülerbeförderung. Sie erhalten pro Schuljahr einen kostenlosen Fahrausweis. Dieser muss sorgfältig aufbewahrt werden, da er bei Verlust nur kostenpflichtig ersetzt wird.

Schulelternrat

Der/die Vorsitzende und sein/seine Stellvertreter/in des Klassenelternrates aus allen Klassen bilden zusammen den Schulelternrat, der aus seinen Reihen wiederum den/die Vorsitzende, ein/eine Stellvertreterin und weitere vier Vertreter für die Gesamtkonferenz wählt. Der Schulelternrat stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und

Schule dar. Grundsätzliche Entscheidungen der Gesamtkonferenz werden in den Sitzungen des Schulelternrates vorbereitet. Die 4 ElternvertreterInnen aus dem Schulelternrat nehmen stimmberechtigt an den Sitzungen der Gesamtkonferenz teil.

Schülerrat (Klassenrat)

Schülermitwirkung ist uns wichtig! Deshalb erhalten Ihre Kinder einmal wöchentlich die Gelegenheit, im Klassenrat Dinge zu besprechen, die ihnen am Herzen liegen. Ihre Vertreter, die Klassensprecher, bilden den Schülerrat. Hier sollen gemeinsam Dinge des Schullebens und Wünsche besprochen werden, damit alle ein gutes und schönes Schulleben haben. Die Treffen finden in regelmäßigen Abständen an einem Freitag in der 4. Stunde statt und werden von Frau Krause und Frau Bröker geleitet. Zuletzt wurden hier Regeln für die Pause, die Spielzeugausleihe und die Benutzung der Spielgeräte festgelegt.

Schulprogramm

Das Schulprogramm enthält Aussagen über die pädagogische Arbeit an unserem Schulstandort. Es unterliegt einer ständigen Fortschreibung und Überarbeitung.

Schulträger

Die Samtgemeinde Neuenkirchen - Alte Poststraße 5-7, 49586 Neuenkirchen - ist Schulträger unserer Grundschule. Leiterin des Schulamtes ist Frau Ruth Klaus-Karwisch, Tel.: 05465/201-29.

Schul-T-Shirt

Für besondere Schulveranstaltungen stellt Ihnen der Förderverein der Schule leihweise ein Schul-T-Shirt mit unserem aufgedruckten Leitbild zur Verfügung. Es macht unsere Verbundenheit untereinander deutlich.

Schulvorstand

Im Rahmen der "Eigenverantwortlichen Schule" hat jede Schule einen Schulvorstand zu wählen, dem bei uns 4 Lehrer, 4 Eltern und ein Vertreter der Samtgemeinde angehören.

Der Schulvorstand entscheidet über:

- Inanspruchnahme der den Schulen im Hinblick auf ihre Eigenverantwortlichkeit von der obersten Schulbehörde eingeräumten Entscheidungsspielräume
- Den Plan über die Verwendung der Haushaltsmittel und die Entlastung der Schulleitung
- Anträge an die Schulbehörde auf Genehmigung einer besonderen Organisation
- die Zusammenarbeit mit anderen Schulen
- die Führung einer Eingangsstufe
- die Vorschläge an die Schulbehörde zur Besetzung der Stelle der Schulleiterin / des Schulleiters,
- der Stelle der / des ständigen Vertreterin / Vertreters sowie anderer Beförderungsstellen
- die Abgaben der Stellungnahmen zur Herstellung des Benehmens bei der Besetzung der Stelle der Schulleiterin oder des Schulleiters und bei der Besetzung der Stelle der ständigen Vertreterin oder des ständigen Vertreters
- die Ausgestaltung der Stundentafel
- Schulpartnerschaften
- Die von der Schule bei der Namensgebung zu treffenden Mitwirkungsentscheidungen
- Anträge an die Schulbehörde auf Genehmigung von Schulversuchen
- Grundsätze für
 - die Tätigkeit der pädagogischen Mitarbeiter/innen
 - die Durchführung von Projektwochen
 - für Werbung und das Sponsoring in der Schule
 - die jährliche Überprüfung der Arbeit der Schule

Schulweg

Ihr Kind sollte den Weg zur Schule bzw. Bushaltestelle sicher kennen. Bei Schulanfängern ist es sinnvoll, schon vor Schulbeginn den Schulweg zu üben und auf besondere Gefahren hinzuweisen. Prägen Sie Ihrem Kind ein, möglichst an sicheren Stellen die Straße zu überqueren (Ampel / Überquerungshilfen). Dies muss regelmäßig geübt werden.

Schwimmen

Im 3. Schuljahr fahren wir montags mit allen 3. Klassen zum Schwimmunterricht nach Bramsche ins Hasebad. Unterstützen Sie die Schule und ermöglichen Ihrem Kind **bereits im Vorfeld** regelmäßige Wassergewöhnung und Schwimmkurse. Nur so erreichen wir, dass alle Kinder im Notfall zu sicheren Schwimmern werden.

Sportunterricht

Für den Sportunterricht sollte Ihr Kind neben Sportzeug über Turnschuhe verfügen, die helle, nicht abfärbende Sohlen haben. Sollte Ihr Kind aus irgendeinem Grund nicht am Schwimm- bzw. Sportunterricht teilnehmen können, bitten wir um eine schriftliche Entschuldigung. Nur unter bestimmten Voraussetzungen und nach Absprache mit dem Klassenlehrer darf Ihr Kind abgeholt werden.

Telefon

Bitte nutzen Sie für Ihre Anrufe in der Schule nach Möglichkeit die Pausenzeiten oder die Zeiten in denen das Sekretariat besetzt ist. Im Krankheitsfall ist ein Anruf vor Schulbeginn sinnvoll. Bitte benutzen Sie hierfür auch den Anrufbeantworter.

Die jeweils aktuellen Bürozeiten können Sie auf der Homepage nachlesen. www.gs-merzen.de

Unfallversicherung

Auf dem Schulweg, in der Schule und bei besonderen schulischen Veranstaltungen ist Ihr Kind gegen die Folgen eines Unfalls versichert. War ein Arztbesuch aufgrund eines Unfalls erforderlich, informieren Sie uns bitte unverzüglich, damit wir eine Unfallmeldung an den Gemeindeunfallversicherungsverband weiterleiten können.

Unterrichtsausfall

Die Entscheidung darüber, ob bei extremen Witterungsverhältnissen (Straßenglätte, Sturm) der Unterricht ausfällt, trifft die Landesschulbehörde. Diese wird so früh wie möglich über den Rundfunk bekannt gegeben. Die Gefahrenmeldungen können auch mittels App, SMS und E-Mail empfangen werden:

- KATWARN-App: Kostenlos für iPhone (ab iOS 5) und Android-Smartphones (ab Version 2.3.3) und Windows-Smartphones
- Nur SMS: Service-Nummer 0163 755 8842 und Text*: „KATWARN 12345“
- SMS und E-Mail: Service-Nummer 0163 755 8842 und Text*: „KATWARN 12345 mustermann@mail.de“ - Der Service ist kostenlos.

*Hinweis: *12345 = durch Ihre POSTLEITZAHL und mustermann@mail.de = durch Ihre E-Mail-Adresse ersetzen*

Ein Anruf in der Schule erübrigt sich somit.

Erziehungsberechtigte, die eine unzumutbare Gefährdung ihrer Kinder auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, ist es freigestellt, ihre Kinder auch dann für diesen Tag zu Hause zu lassen, wenn kein genereller Unterrichtsausfall angeordnet ist. Eine Betreuung in Notfällen ist möglich!

Umweltschutz

Wir versuchen Ihre Kinder zu einem umweltbewussten Verhalten zu erziehen. Sie können dazu beitragen, indem Sie umweltfreundliche Schulmaterialien bevorzugen und Einwegverpackungen vermeiden.

Verkehrserziehung

Verkehrserziehung ist ein wichtiger Bestandteil des Sachunterrichts in allen vier Klassenstufen. Richtiges Verhalten als Fußgänger und Radfahrer wird auch in praktischen Übungen trainiert (Radfahrprüfung).

Verlässliche Grundschule

Seit Beginn des Schuljahres 2001/02 sind wir "Verlässliche Grundschule". Das bedeutet unter anderem, dass Kinder des 1. und 2. Schuljahres, sofern ihre Eltern dies beantragen, nach Unterrichtschluss um 11.40 Uhr von Betreuungskräften in der Zeit von 11.50 - 12.50 Uhr kostenlos betreut werden. Auch Kinder aus den 3. und 4. Klassen können hier bei Bedarf bis 12.50 Uhr aufgefangen werden.

Waffen

Den Kindern ist es untersagt, Waffen jeder Art, in die Schule oder zu Schulveranstaltungen mitzubringen. Das Verbot bezieht sich auch auf Feuerwerkskörper. Die Erziehungsberechtigten erhalten bei Einschulung einen entsprechenden Erlass, der unterschrieben an die Schule zurückgegeben werden muss.

Wahlen

Die Klassenelternversammlung wählt zu Beginn des 1. und des 3. Schuljahres den/die Klassenelternratsvorsitzende/n, den/die Stellvertreter/in und den/die Vertreter/in für die Zeugniskonferenzen für 2 Jahre. Diese Personen nehmen auch an einberufenen Klassen- und Zeugniskonferenzen der jeweiligen Klasse teil.

Wasserspender

Die Schule verfügt über zwei Wasserspender, an denen Ihr Kind kostenlos eine mitgebrachte Trinkflasche auffüllen kann. Damit dies problemlos gelingt, benötigt Ihr Kind eine ½ l Flasche mit großer Öffnung. Machen Sie gerne Gebrauch von diesem Angebot!

Zahnarzt

Die Fluoridierung (Kariesprophylaxe) findet 4 x im Jahr und eine zahnärztliche Untersuchung 1 x im Jahr am Schulvormittag statt. Dazu unterschreiben die Eltern eine Einverständniserklärung.

Zeugnisse

Zeugnisse sind offizielle Leistungsbeschreibungen, die halbjährlich verteilt werden. **Ausnahme: Im ersten Schuljahr erhalten die Kinder das erste Zeugnis erst am Ende des Schuljahres.** In Klasse 1 und 2 erfolgt die Beurteilung in Form von Lernstandsbeschreibungen. In den Klassen 3 und 4 erhalten die Kinder Zensuren.

Zeugnisausgabe

An Tagen der Zeugnisausgabe endet der Unterricht grundsätzlich nach der 3. Stunde. Es findet keine Betreuung statt.

Eigene Notizen:

